

Pressemitteilung: 13 439-205/24

Großhandelspreise im September um 3,1 % niedriger als vor einem Jahr

Im Vergleich zum Vormonat Rückgang um 0,7 %

Wien, 2024-10-07 – Im September 2024 erreichte der Großhandelspreisindex (GHPI 2020) laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 128,4 Indexpunkte. Die Großhandelspreise waren damit um 3,1 % niedriger als im September 2023. Im Vergleich zum Vormonat August sank der Index um 0,7 %.

„Die Verkaufspreise im heimischen Großhandel haben erneut nachgegeben und fielen im September 2024 um 3,1 % unter das Niveau des Vorjahres. Das hat – wie bei den Verbraucherpreisen – hauptsächlich damit zu tun, dass Treibstoffe und Mineralölerzeugnisse sehr viel günstiger sind als noch vor einem Jahr. Hier bewegen sich die Preisrückgänge aktuell im zweistelligen Prozentbereich“, so Tobias Thomas, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

Treibstoffe und Mineralölerzeugnisse gegenüber September 2023 teils erheblich günstiger

Der Rückgang der Großhandelspreise von September 2023 auf September 2024 ist vor allem auf die erheblichen Preissenkungen bei sonstigen Mineralölerzeugnissen (–21,9 %), Motorenbenzin (–16,6 %), technischen Chemikalien (–13,7 %), festen Brennstoffen (–9,4 %) sowie Düngemitteln und agrochemischen Erzeugnissen (–7,8 %) zurückzuführen.

Zudem wirkten sich die gesunkenen Preise von Papier und Pappe (–3,2 %), Getreide, Saatgut und Futtermitteln (–3,0 %), Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (–3,0 %), sonstigen Büromaschinen und -einrichtungen (–2,1 %), Nicht-Eisen-Metallen (–1,6 %) und Werkzeugmaschinen (–1,0 %) dämpfend auf den Großhandelspreisindex aus.

Verteuert haben sich im Jahresvergleich hingegen Uhren und Schmuck (+12,6 %), Altmaterial und Reststoffe (+12,4 %), alkoholfreie Getränke (+10,6 %), Bücher, Zeitungen und Zeitschriften (+9,6 %) sowie Kaffee, Tee, Kakao und Gewürze (+8,7 %). Glaswaren, keramische Erzeugnisse und Tonwaren (+6,7 %), Reinigungsmittel (+5,2 %), Bekleidung (+5,1 %), Schuhe (+5,0 %) sowie Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten (+5,0 %).

Moderate Preisrückgänge gegenüber August 2024

Im Vergleich zum Vormonat August gingen die Preise im Großhandel im September 2024 vor allem bei sonstigen Mineralölerzeugnissen (–6,1 %), Motorenbenzin (–3,5 %), Altmaterial und Reststoffen (–2,6 %), Gummi und Kunststoffen in Primärformen (–1,8 %) sowie bei Eisen und Stahl (–1,5 %) zurück.

Teurer wurden im Monatsabstand hingegen Obst, Gemüse und Kartoffeln (+2,9 %), Uhren und Schmuck (+1,4 %), alkoholfreie Getränke (1,2 %) sowie Bauelemente aus Metall und Installationsbedarf (1,0 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Großhandelspreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der nun aktualisierte [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

Großhandelspreisindex (ohne Mehrwertsteuer)

Berichtsperiode	Gesamtindex 2020 = 100	Veränderung in Prozent	
		Vorperiode	Vorjahresperiode
2024 3. Quartal¹	129,4	-0,7	-1,0
2024 September ¹	128,4	-0,7	-3,1
2024 August	129,3	-0,9	-1,2
2024 Juli	130,5	0,5	1,4
2024 1. Halbjahr	130,4	-	-1,3
2024 2. Quartal	130,3	-0,2	0,0
2024 Juni	129,9	-0,1	0,5
2024 Mai	130,0	-0,8	0,3
2024 April	131,0	0,5	-0,8
2024 1. Quartal	130,5	0,6	-2,6
2024 März	130,4	-0,7	-2,0
2024 Februar	131,3	1,2	-2,1
2024 Jänner	129,7	1,0	-3,8
2023 Jahresdurchschnitt	131,2	-	-1,7
2023 4. Quartal	129,7	-0,8	-4,8
2023 Dezember	128,4	-1,0	-3,3
2023 November	129,7	-1,0	-4,6
2023 Oktober	131,0	-1,1	-6,5
2023 3. Quartal	130,7	0,3	-4,1
2023 September	132,5	1,2	-2,5
2023 August	130,9	1,7	-3,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Für den Großhandelspreisindex (GHPI) wird seit Jänner 2021 eine neue Indexperiode mit dem Basisjahr 2020 veröffentlicht. Bisherige Zeitreihen können verkettet weitergeführt werden. Jede Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Jahresmesszahl des aktuellen Großhandelspreisindex 2020 (GHPI 2020) wird für das Basisjahr 2020 auf 100,0 normiert.

Weitere Informationen zur Methodik sowie Definitionen sind in der [Standard-Dokumentation](#) und in der [Revisionschrift](#) des Großhandelspreisindex enthalten.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Barbara Albl, Tel.: +43 1 711 28-8226, E-Mail: barbara.albl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA